

# Ew'ge Liąb.

(Op. 8.)

Ziemlich langsam und weich.

*p*

1. Büa - berl, denkst wohl af mi? Büa - berl,  
2. Werst wohl den - ken af mi? Werst wohl

*pp*

denkst wohl af mi? Wann das Roth - krö - pferl  
den - ken af mi? Bis ka Ba - cherl, das

singt und der Hirsch in Wäld springt, wann das Schneeglöckerl  
 rinnt, gär ka Ha mat mehr findet. bis kan Büchs lan, däs

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

blüah, wann recht se - lig mei G'müath! Ach, dä  
 knällt, nia ka Reh bock mehr fällt. wer' i

*p* *mf*  
*Ped.* \* *Ped.* \*

denk i af di, jà, dä denk i af  
 den - ken af di, wer' i den - ken af

*f* *Tempo ad libitum.*  
*mf* *f* *Tempo ad libitum.*  
*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

di!  
 di!

*fz* *fz* *fz* *fz*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*